

## **Bericht des 1. Vorsitzenden zur Kreisverbandsversammlung am 18. April 2021**

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

seit 2007 verantworte ich maßgeblich die Entwicklung und Arbeit unseres DLRG-Kreisverbandes. Bis 2019 sah es so aus, als würden wir fast mühelos Jahr für Jahr weiter wachsen können. Immer mehr Mitglieder, immer mehr Einsatzstunden, immer mehr finanzielle Freiheiten.

Aus diesem ungetrübten Wachstum heraus, bauten wir noch 2018 für 200.000 Euro einen neuen Garagenkomplex. Die Baukosten waren verbunden mit meinem Versprechen, die Kredite innerhalb von 6 Jahren (bis 2024) an die privaten Geldgeber zurück zu zahlen.

Völlig unerwartet trafen uns dann im März 2020 die Pandemie-Einschränkungen, die uns bis heute belasten. Die seit Jahrzehnten gewohnte DLRG-Arbeit war und ist plötzlich nicht mehr möglich!

Nun war Krisenmanagement gefragt. Wie kann der Verein sich finanziell über Wasser halten und trotzdem seinen Verpflichtungen nachkommen?!

In den monatlich stattfindenden Vorstandssitzungen, zu denen ich stets mit einer Themenvorschlagsliste einlade, werden alle aktuellen Fragen und Herausforderungen diskutiert und beschlossen. Dank der vielen engagierten Vorstandsmitglieder und Fachreferenten ist es gelungen im Wachstumsjahr 2019 maßvoll zu bleiben und im Krisenjahr 2020 schnell neue Wege zu finden, um Einsatzstunden zu generieren.

Meine Aufgabe als Vorsitzender ist es dabei, den Gesamtüberblick über den Kreisverband zu behalten und vorausschauend die richtigen Entscheidungen zu treffen. Mein Ziel war und ist es, allen Referaten viel Handlungsfreiheiten zu ermöglichen. Meist sind es ausreichende Finanzmittel, die diese Freiheiten schaffen.

Es war und ist also immer ein von mir zu organisierender Interessensausgleich zwischen den investitionsbereiten Referaten und unseren Geldgebern, die Ihre Kredite zurückgezahlt haben möchten. Nicht immer einfach, aber auch in den Jahren 2019 und 2020 ist mir das gut gelungen. Wir sind in jedem Fall auf dem richtigen Weg! Von den 200.000 Euro Garagenkrediten sind nur noch 125.000 Euro offen. Wenn in diesem Jahr noch einmal 25.000 Euro getilgt werden können ist nach 3 Jahren auch finanziell Halbzeit.

Bei den knapp 75.000 Euro Restkrediten vom DLRG-Zentrum (2007: 400.000 Euro) sind keine Freiheitsgrade möglich. Die Raten der endfälligen Kredite werden von der Sparkasse ohne WENN und ABER bei uns abgebucht. Dafür erledigen sich diese Sparkassenkredite „automatisch“ bis Ende 2026.

Zu unseren Finanzen tragen neben den Einnahmen aus Ausbildung und Einsatz auch viele Spenden und die Geldauflagen vom Amtsgericht Nürnberg bei. Während ich mich vor allem um die Kontakte zu Staatsanwälten und Richtern bemühe gibt es mehrere Vorstandsmitglieder, die beim Akquirieren von Spenden sehr erfolgreich

sind! Dass es unserem Kreisverband insgesamt gut geht, ist also bei weitem nicht allein mein Verdienst.

Jeden Tag erreichen mich 20-30 Telefonate, WhatsApp- und Email-Nachrichten mit Themen und Fragen rund um den Kreisverband. Die meisten entscheide ich sofort. Bei schwierigeren Themen stimme ich mich natürlich auch mit den Referatsleitern oder meinen Stellvertretern ab oder ich nehme das Thema mit in die nächste Vorstandssitzung.

Um die richtigen Entscheidungen für den Kreisverband treffen zu können, horche ich so intensiv wie möglich in den Verein hinein. Ich beteilige mich bei DLRG-Auftritten in der Öffentlichkeit und lasse mir immer wieder mal von Veranstaltungen berichten, an denen ich nicht teilnehmen konnte.

Nicht alles, was ich 2019 und 2020 entscheiden musste hat mir Spaß gemacht und ich bin mir sicher, dass die eine oder andere Entscheidung dem einen oder anderen auch mal nicht geschmeckt hat. Aber bei allen Entscheidungen von mir könnt Ihr Euch immer sicher sein, dass ich dafür die volle Verantwortung übernehme und dass ich sie stets im Sinne und für eine sichere Zukunft des Kreisverbandes treffe!

Ich möchte meinen Bericht mit einem Ausblick bis 2027 schließen. Ich stelle mich noch zweimal zur Wahl zum 1.Vorsitzenden. Also für eine Amtszeit 2021 – 2024 und dann von 2024 – 2027, und ich würde mich freuen, wenn Ihr mir wieder Euer Vertrauen schenkt, indem Ihr mich wählt. 2027 ist für mich als 1. Vorsitzender aber definitiv Schluss. Bis dahin sollten wir als Kreisverband auch frei von Schulden sein, so wie ich es 2007 bei meiner 1. Wahl angekündigt hatte.

Danke für die gute Zusammenarbeit, für Euer aller Engagement und für das mir in den letzten Jahren entgegen gebrachte Vertrauen!!

Nürnberg-Fischbach, den 08.04.2021



Kreisverbandsvorsitzender

Auf das Gendern habe ich in meinem Bericht zu Gunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet. Es sind grundsätzlich immer alle Geschlechter und divers gemeint.